

## Der RED CLUB heute und morgen

**Der Name**                      **Red Club**

Der Name des Clubs soll das widerspiegeln, was Frauen ausmacht!

Chris de Burgh "**Lady in Red**" Bestseller Roman Guido Maria Kretschmer "**Das rote Kleid**".

**Rot**                                      weil es ausdrückt, was Frauen sind:

**warm, lebendig, auffallend, farbig, sie leuchten, wirken oft wie ein Leuchtturm in einer Gruppe von Männern. ...**

Rot fällt auf, ist Signal, steht **für Feuer & Wärme**. **Rot** ist eine weiblich besetzte Farbe.

**Lady**                                      "Frau" oder "woman" ist die profane Geschlechtsbezeichnung

**Eine Lady ist mehr als eine Frau... sie ist eine Dame, fein und gepflegt - nicht nur äußerlich...sie hat Stil und Werte!**

**Also außen und innen...**

**Die Zielsetzung:**

**Emotionaler Gedanke      Philosophischer Gedanke      Business-Gedanke**

### ***Emotionaler Gedanke***

Frauen verstehen Frauen am besten und es ist gut, seine Erfolge, Misserfolge, Freude, etc. mit Frauen zu teilen, die sich gegenseitig wertschätzen.

Prinzessinnen, ohne Königinnen...

Freundschaft, Solidarität, Support...und Likes, aber **echte Umarmungen, echte Küsschen...**

### **Philosophischer Gedanke**

„Ob wir glücklich sind oder nicht, hängt nicht von dem ab, was wir haben oder erreicht haben **oder nicht haben** - davon schon gar nicht - aber davon, ob und wie wir in lebendiger Beziehung zu anderen Menschen stehen.“

**Whitney Houston, Michael Jackson, Elvis Presley, Amy Winehouse**

Schön, reich, erfolgreich, berühmt, talentiert – ohne Resonanz ...**einsam und unglücklich!**

**Resonanz:** Mitschwingen oder Mittönen eines Körpers mit einem anderen...

Beziehung oder Resonanz entsteht nur, wenn durch die Schwingung des einen Körpers die Eigenfrequenz des anderen angeregt wird (Hartmut Rosa, Soziologe)

**Beispiel: Wenn keiner mit dir lacht, ist nichts lustig...**

Werbung und kapitalistische Konsumwirtschaft beruhen darauf, dass sie unser existenzielles Bedürfnis nach Resonanz und Beziehung, in ein Objektbegehren übersetzt. Wir kaufen Ware und hoffen auf eine Resonanz... die stellt sich aber nicht ein, denn mit Dingen funktioniert Resonanz nicht...

Resonanz funktioniert nicht unter Zeitdruck, Angst oder Konkurrenz: Wer mit anderen konkurriert, kann mit dem anderen nicht resonieren. In Gesellschaften, die von Zeitknappheit und Wettbewerb geprägt ist und die nur auf Steigerung und Optimierung angelegt ist, entsteht keine Resonanz.

Erst die Überwindung der alltäglichen Entfremdung erzeugt Resonanzen – und damit Verbundensein mit der Welt.

Wir bezahlen mit Entfremdung, Symptome: Aggression, Depression, Einsamkeit und unsere scheinbaren multi-kanalisierten übertriebenen und künstlichen Beziehungsgeflechte (FB, Instagram, Twitter, Xing, LinkedIn).

### **Business-Gedanke**

Frauen regieren die Welt und sind machtlos.

**Networking?** Networking ist egoistisch motiviert, man knüpft „nützliche“ Kontakte.

**Freundschaft ist uneigennützig** Zuneigung, daraus sollen sich **Business Kooperationen** ergeben!

**Warum sind Frauen schwach positioniert?**

Weil sie sich ihrer Macht, Kraft und Stärke nicht bewusst sind.

Das können wir ändern, indem wir uns bewusst werden, dass wir stark sind mit Solidarität, mit Empathie und Schwesterlichkeit.

## Tolle Geschichte - 12 Frauen gegen die männliche Segelelite

**Vor 30 Jahren** am 2. September 1989 **startete** im britischen Southampton im Rahmen der prestigeträchtigen Whitbread-Segelregatta **erstmalig eine ausschließlich weibliche Crew.**

Bis dahin war bei keiner anderen quer um den Globus führenden Regatta jemals ein Frauenteam angetreten. Treibende Kraft und Skipperin war die damals 26-jährige Britin **Tracy Edwards.**

**Sponsoren gab es nicht, wegen der erwarteten negativen Berichterstattung, eine rein weibliche Besatzung sei der Regatta nicht gewachsen.**

*Die Fachpresse prognostizierte ein sicheres Scheitern auf hoher See. Die männliche Konkurrenz war angesichts der verrückt anmutenden Idee in erster Linie höchst amüsiert. Der Segelsport bedeutete insbesondere in Großbritannien eine konservativ-elitäre Angelegenheit und ein denkbar schlechtes Umfeld für weibliche Selbstermächtigung.*

Die zwölfköpfige Crew der „Maiden“ sorgte in den kommenden acht Monaten für Furore. Sie trotzte dem männlichen Teilnehmerfeld, holte **2 Etappensiege** und belegte nach dem Zieleinlauf Anfang Mai 1990 in ihrer Klasse den 2. Platz und im Gesamtergebnis Rang 18. Dabei war im Vorfeld noch die Rede davon gewesen, dass die Crew allein aufgrund körperlicher Defizite der Regatta nicht gewachsen sei.

Heute umsegelt Tracy die Welt und fördert Frauenförderungsprojekte in Entwicklungsländern bis 2020.

Die „Maiden“ wurde zum Stoff für die Medien, was auch daran lag, dass sich Tracy und ihre Crew entsprechend zu inszenieren wussten. Während des Zieleinlaufs in Southampton trug die Besatzung Badeanzüge und lieferte der Presse symbolträchtige Bilder und ließ die männliche Segelelite alt ausschauen.

Die Geschichte der „Maiden“ wurde verfilmt und feierte 2018 Premiere beim Sundance-Filmfestival.

Tracy Edwards erinnert sich: *"Es gab Presseberichte, in denen mir schon im Vorwege die Schuld für den Fall zugeschoben wurde, dass Frauen in dem Rennen zu Tode kommen würden."*

Tracy erhielt Drohbriefe; der Rasen vor ihrem Haus wurde mit Öl verseucht.

*Edwards: "Schwer, vorstellbar, wie unmöglich dieses Projekt damals vielen erschien. Ich denke, dass wir mehr erreicht haben, als wir zu der Zeit selbst begriffen haben."*

**Der Zusammenhalt unter den Frauen war einer der Schlüssel für ihren Erfolg.**

### Die AllBright Stiftung forscht:

Ein Thomas rekrutiert Thomas und ein Michael einen Michael. **12% Anteil** an Frauen von Vorständen, der **30 großen Dachkonzerne**. Kein Einziger weiblicher CEO.

Kleinere und mittlere Börsen: z.B. Tec-DAX: 5,2% Frauen

BRD vergleichbar mit **-Indien** und der **Türkei**, im EU-Vergleich im unteren Drittel.

BRD: **29% Frauen** in leitender Position, Polen & Slowenien **46% bzw. 40%**.

Genau vor einem Jahr:

In **160 deutschen Börsenunternehmen: 56 Frauen - 641 Männer** im Vorstand.

### Elke Holst Forschungsdirektorin für Gender Studies am Deutschen Institut f. Wirtsch.:

„Die Entwicklung gleicht einem Ritt auf der Schnecke“ In **86 Jahre** sind gleich viele Frauen wie Männer in den Vorständen der Top-200-Unternehmen. In den Aufsichtsräten in **25 Jahren**.

**105 von 160** deutschen Börsenunternehmen haben **keine einzige Frau im Vorstand**. In Schweden, in den USA, in Großbritannien ist das undenkbar. „Rein männliche Führungsteams sind dort gesellschaftlich einfach nicht mehr akzeptiert“, Wiebke Ankersen, Geschäftsführerin der AllBright-Stiftung.

Tatsächlich haben 53 der Aufsichtsräte das Ziel "Null Frauen" im Vorstand formuliert, darunter auch die von **Zalando, Rocket Internet, Freenet, HelloFresh oder Xing**. Sie werden Boys Club genannt: Ihr Ziel - bis 2022 keine Frauen im Vorstand!

**Exkurs in Kunst und Filmbranche: WELCOME TO HOLLYWOOD!**

**48 producers & directors male - 1 female.**

„Representation in media harms minorities' self-esteem and affect how people think about them.“

### **Kleiner Diskurs zum Feminismus**

Die Mitarbeiterin im Supermarkt erreicht der abgehobene Diskurs des Genderfeminismus nicht. Es ist aber eine Tatsache, dass wir alle, die wir uns mit dem Thema beschäftigen, als Privilegierte reden. So entsteht eine **Ferne zu den Frauen**, die sich in schlecht bezahlten Jobs über Wasser halten.

Die Ökonomie **Professorin** Alison Wolf stellt fest:

**Weibliche Solidarität ist ein Mythos. Wachsende Ungleichheit zwischen Frauen führt zum «Tod der Schwesternschaft».**

**53 Prozent der weißen Frauen waren gegen Hillary Clinton, weil diese eine Welt verkörpert, die mit ihnen nichts zu tun hat.**

Die Klasse wog mehr als das Geschlecht.

### **Feminismus heute richtig verstanden**

Gemeinsam für Bedingungen kämpfen, die jeder Frau ermöglichen, das Leben zu leben, das sie will.

**Frauen nicht zu Opfern abwerten, Sie ermutigen, die unterstützen, mit denen wir nie in Berührung kommen, die den Feminismus aber am meisten brauchen.**

### **Narzissmus**

*Narzissmus eine Persönlichkeitsstörung*

Definition: „Übertriebene Pflege des eigenen Image auf Kosten des Selbst.“

### *Narzissmus gesellschaftlich*

Verlust menschlicher Werte, Fehlen des Interesses für die Umwelt, an der Lebensqualität, an den Mitmenschen.

Eine Gesellschaft, die die natürliche Umwelt dem Profit und der Macht opfert, verrät, dass sie für menschliche Bedürfnisse unempfindlich ist.

„Reichtum hat höheren Rang als Weisheit, Bekanntheit wird mehr bewundert als Würde, Erfolg ist wichtiger als Selbstachtung.“ (Alexander Lowen, Arzt und Psychotherapeut).

Der Psychiater Hans-Joachim Maaz beschreibt in dem Buch „Die narzisstische Gesellschaft“ die westlichen Konsumgesellschaften als solche ohne „**Orientierung und Moral**“.

Menschen sind von einer Gier nach Konsumgütern oder sonstigen Vorteilen getrieben.

Narzissmus ist bei Prominenten (Politiker, Manager, Stars) stark ausgeprägt, betrifft aber die Bevölkerung im Ganzen.

Gier als Ausdruck einer narzisstischen Persönlichkeitsstörung; immer mehr Menschen werden zu Narzissten, d. h. zu Persönlichkeiten, die um Anerkennung und Bestätigung ringen, in Wahrheit aber tief verunsichert sind.

Das narzisstische Defizit bedarf einer Kompensation durch die Ablenkungen der im Leben der Menschen allgegenwärtigen Konsum-, Unterhaltungs- und Tourismusindustrie. „den Hals nicht vollkriegen“, unaufhörliche Suche nach dem „Kick“ sind tiefere Ursache der anhaltenden Krisen in den Finanz-, Wirtschafts- und Sozialsysteme der modernen Gesellschaften; diese lassen sich nur beheben, wenn der Narzissmus endet.

Der Psychiater und Gerichtsgutachter Reinhard Haller beschreibt in seinem Buch die „Narzissmus-Falle“ den Narzissmus als Phänomen mit **soziokultureller, nicht nur individualpsychologischer** Tragweite. Er **attestiert den Führungseliten** in Wirtschaft und Gesellschaft, **die gleichen Charakterstrukturen, die er als Gerichtsgutachter auch an Schwerverbrechern feststellen konnte.**

Haller fordert eine Rückkehr zu altruistischen Werten.

Der GEO-Verlag betitelte 2012 eine Reflektion zum Narzissmus „*Werden wir zur Gesellschaft auf dem Ego-Trip?*“

2013 definierte Papst Franziskus den „theologischen Narzissmus“ als Krankheit einer Kirche, die nur „um sich selbst kreist“. Anstelle der Verkündung des Evangeliums sei die Selbstbeweihräucherung und bloße Verwaltung des Glaubens getreten: Die Übel, die sich im Laufe der Zeit in den kirchlichen Institutionen entwickeln, haben ihre Wurzel in dieser Selbstbezogenheit.

Nach der Rede wurde er Papst. In der Weihnachtsansprache 2014 wiederholte er die Diagnose, bemängelte die narzisstische Selbstbezogenheit innerhalb der Institution als elitäristische Abwendung von Gott: „Es ist die Krankheit des reichen Toren aus dem Evangelium, der glaubte, ewig zu leben und derer, die sich zu Herren machen und sich allen überlegen fühlen statt im Dienste an allen.“

**Narzissmus als ein kollektiver Charakterzug, wonach ganze Gruppen und Organisationen in ihren Anschauungsweisen und in ihrem Handeln narzisstische Wesenszüge aufweisen.**

## Situation der Frauen

### 1. Mehrfachbelastung

Die Doppelbelastung/Mehrfachbelastung von Frauen. Ehefrau, Mutter, oft alleinerziehend, berufstätig und für den Haushalt zuständig und immer „hübsch“ frisiert und perfekt.

### 2. Finanzielle Situation

Die finanzielle Situation von Frauen ist immer deutlich schlechter als die der Männer! Altersarmut und Armut an sich ist weltweit ein weibliches Thema.

### 3. Berufliche Situation - Karriere

Frauen haben eine deutlich schlechtere Option, erfolgreich zu sein. Das hat viele Gründe...

Wir können alle etwas dagegen tun in dem wir solidarisch und empathisch sind und uns gegenseitig unterstützen.

## Website

Die Website wird Plattform für Unternehmerinnen; diese haben die Gelegenheit, ein Video mit uns zu machen. Die Plattform dient dazu, sich zu informieren usw.

### Foto- und Videoprojekt

Mit dabei:

Sebastian Hänel, Oli Winkler, Teut Deese, Martin Fürstenberg, Tomaso Baldessarini, Frank Suffert, Patrick Morarescu

Das Video Projekt gibt Frauen die Möglichkeit, sich mit einem kurzen Video ein bis 3 Minuten zu präsentieren.

Dabei geht es nicht nur darum, ein Image Video zu machen, also ausschließlich über unseren beruflichen Hintergrund zu sprechen, sondern auch die Person in den Vordergrund zu stellen. Die Videos und Fotos werden mit dem Text ergänzen unterlegt und auf Facebook, Instagram, auf unserer Plattform sowie auf der Webseite der jeweiligen Frau gezeigt. Diese sollen geteilt und verteilt werden.

In Zeiten der immer größer werdenden Anonymität, ist der persönliche Eindruck die Aura und Persönlichkeit immer wichtiger.

Networking ist in aller Munde und hat nur deshalb eine entsprechende Resonanz, da die Menschen erkennen, dass in Zeiten der Verstädterung und Globalisierung die persönlichen Kontakte eine immer größere Rolle spielen.

### Erkennungszeichen

Rote Kleidung

Taeshy - Handtaschenhalterung

### Clubtreffen

Einmal im Monat im China Club und einmal pro Monat im Capital Club immer an einem Mittwoch, Donnerstag oder an einem Samstag.

Gemeinnützige Gesellschaft w4c vor viereinhalb Jahren gegründet, wir sammeln bei fast allen Events Spenden für Kinderhilfsorganisationen unterschiedlichster Art.

Not bei Kindern ist egal wo auf der Welt immer gleich wichtig.

**Club ist besonders, ohne elitär zu sein!**

Ab 2020 Aufnahmegebühr...

## Ambassadorinnen für andere Städte

Zwischenzeitlich gibt es mehrere Clubgründungen in Hamburg, Stuttgart und München und in der Schweiz.

Es geht nicht mehr um Emanzipation, die sich gegen Männer richtet, sondern es geht um Solidarität zwischen Frauen. Das ist das Kernproblem der weiblichen Unterdrückung. Keine Frau könnte ausgebeutet oder unterdrückt werden, wenn nicht 1.000 andere zusehen würden.

Wir haben viele beeindruckende Menschen heute hier...

**Berühmte oder erfolgsverwöhnte Menschen halten sich für wichtig...wirklich bedeutende Menschen tun das nie – sie wissen es ist ihre Aufgabe, die wichtig ist...**

**Später: Fond für Frauen in Not...**

*Noch was Lustiges ...*

Der Leiter der Psychiatrie der Stanford University sagte, dass das Beste, was ein Mann für seine Gesundheit tun kann, sei, mit einer Frau verheiratet zu sein; für eine Frau sei das Beste für ihre Gesundheit, ihre Beziehungen zu ihren Freundinnen zu pflegen.

Zuerst lachten alle, aber er meinte es ernst.

Frauen verbinden sich unterschiedlich und bieten Unterstützungssysteme, die sich gegenseitig bei Stress und schwierigen Lebenserfahrungen helfen. Körperlich hilft diese hochwertige "Freundin-Zeit" dabei, mehr Serotonin zu erzeugen - einen Neurotransmitter, der Depressionen entgegenwirkt und ein allgemeines Wohlbefinden erzeugt.

Frauen teilen Gefühle, während Männer häufig Beziehungen zu Aktivitäten eingehen. Wir teilen unsere Seelen mit unseren Schwestern / Müttern, und das ist gut für unsere Gesundheit. Er sagte, dass es für unsere allgemeine Gesundheit genauso wichtig ist, Zeit mit einer Freundin zu verbringen, wie beim Joggen oder im Fitnessstudio trainieren.

Es besteht die Tendenz zu glauben, dass wir, wenn wir "trainieren", etwas Gutes für unseren Körper tun. Aber wenn wir uns mit Freundinnen treffen, verschwenden wir unsere Zeit und diese sollte produktiver eingesetzt werden? Das Scheitern, qualitativ hochwertige

persönliche Beziehungen zu anderen Menschen aufzubauen und aufrechtzuerhalten, ist für unsere körperliche Gesundheit genauso gefährlich wie das Rauchen!